

# Akener Nachrichtenblatt®

Akener Stadtanzeiger  
und Amtsblatt  
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften  
Mennewitz, Kleinzerbst,  
Kühren und Susigke

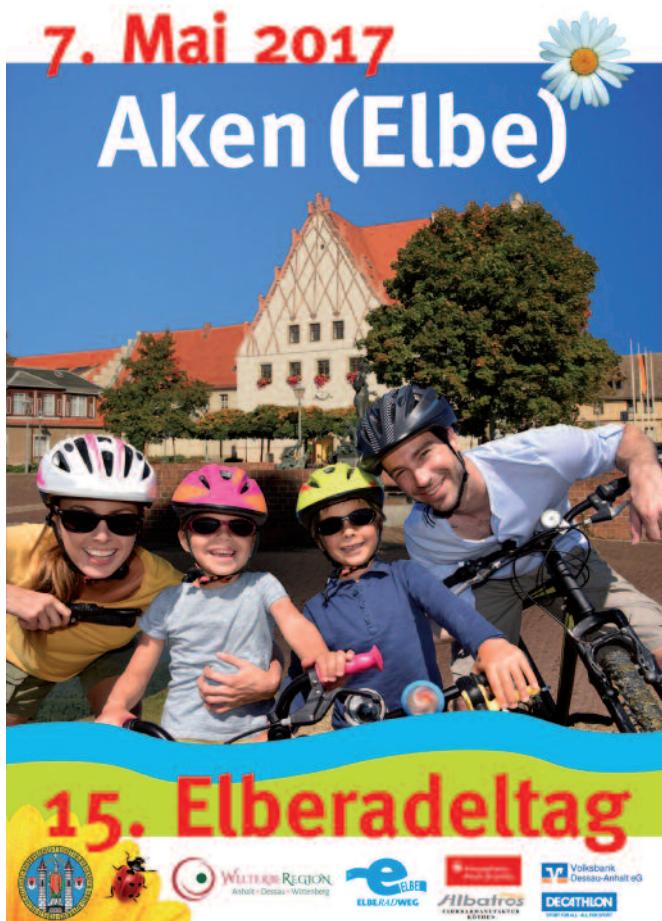
28. Jahrgang

Aken (Elbe), den 21. April 2017

Nr. 675

## Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

am Sonntag, dem 07.05.2017, feiern wir auf unserem Marktplatz in Aken (Elbe) mit einem grandiosen Familien- und Radlerfest die Eröffnung der Fahrradsaison zum 15. Elberadeltag! Ganz im Zeichen des 200-jährigen Jubiläums des Fahrrads steht an diesem Tag das Fahrrad im Mittelpunkt. Und, wer hat's erfunden? Ein Deutscher. Im Jahr 1817 erfand der gebürtige Karlsruher Karl Drais (1785-1851) seine Laufmaschine, die als Ur-Form des heutigen Fahrrads bezeichnet werden kann. Drais nannte sein aus Holz gefertigtes Gefährt „Laufmaschine“, in der Öffentlichkeit hieß es bald „Draisine“. Diese Ur-Form hatte keine Pedale, ähnlich dem Laufrad für Kinder, der Vortrieb erfolgte mit den Beinen, ein bequemer Sattel und eine bewegliche Lenkstange sorgten für die Balance. Aufgrund der metallbeschlagenen Holzspeichenräder wog das gut ausgestattete Laufrad satte 22 Kilogramm.



Wir freuen uns, zu diesem Jubiläum Sie und Euch sowie zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer aus allen Himmelsrichtungen zum Radler- und Familienfest in Aken begrüßen zu dürfen. Neben den geführten Sternfahrten, die von Zerbst (Anhalt), von Köthen, von mehreren Gemeinden des Osterzgebirgs-Landes, von Calbe (Saale) und natürlich auch von Dessau-Roßlau aus starten, wird auch unsere Stadt Aken wieder zwei geführte Fahrradtouren anbieten.

Eine Tour, welche vom Marktplatz aus startet, ist die Kirchentour, die eine Vielzahl von Kirchen in unserer Region anfahren wird. Pfarrer Ulf Rödiger hat dafür gesorgt, dass die Kirchen an diesem Tag auch geöffnet sind und besichtigt werden können.

Die von mir geleitete Rad-Tour hat in diesem Jahr ein einzigartiges Highlight. Vom Markt aus startend, fahren wir über Kleinzerbst, Reppichau nach Mosigkau und schließen uns über den Fürst-Franz-Radweg mit der Radtour aus Dessau-Roßlau kommend zusammen. An diesem Tag wird die L63, die durch den Dessauer Busch führt, stundenweise für den Autoverkehr gesperrt sein. Das bedeutet, wir Fahrradfahrer dürfen auf der Straße fahren. Die Radtour aus Dessau-Roßlau verbindet sich mit der Akener Radtour in Kleinkühnau. Gemeinsam wollen wir im Fahrradtross durch den Dessauer Busch auf der L63 nach Aken fahren und damit ein Zeichen für den Radtourismus in unserer Region setzen. Gleichzeitig wollen wir aber auch an das Land und den Bund appellieren,

### Inhalt des Amtsblattes:

- Seite 4**
  - Bericht aus dem Stadtrat
  - Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz
- Seite 5**
  - Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern
  - Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt
  - Tag der offenen Tür für Existenzgründer
  - Mmmm lecker!
- Seite 8**
  - Aus den Ortschaften

dass eine Region, die stark vom Radtourismus, insbesondere über den Elberadweg, frequentiert wird, auch die entsprechende Infrastruktur benötigt. Das Land wird nach Angabe den Elberadweg entlang der L 63 noch in diesem Jahr sanieren. Aber wir benötigen natürlich grundsätzlich mehr Radwege, die unsere Stadt und unsere Ortschaften, wie z.B. Kühren und Aken sowie Kleinzerbst und Aken, verbinden. Dass auch ein Radweg Osternienburg und Aken verbinden sollte, unterstreichen die Radlerinnen und Radler aus dem Osternienburger Land. Sie stellen insgesamt 5 Touren.

Alle Fahrten sind natürlich kostenlos und es bedarf keiner Voranmeldung. Wer mitfahren will, sollte allerdings entsprechend der Kilometer der einzelnen Routen die dazugehörige Kondition mitbringen. Wir veranstalten kein Radrennen, aber 20 Kilometer können auch im „Sonntagstempo“ lang werden. Wir freuen uns auch über die Teilnahme von Kindern. Die Empfehlung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) e. V. ist, dass Kinder ab der 4. Klasse, die schon kräftig in die Pedale treten, auch längere Fahrradtouren antreten können. Für unsere Kleineren haben wir aber auch gesorgt. Eine große Hüpfburg, eine Mit-Mach-Werkstatt und Zuckerrwatte sollen die Herzen der Kinder genauso wie die der Radprofis höher schlagen lassen.

Gegen 11.00 Uhr möchten wir dann auf dem Markt ankommen und das Radler- und Familienfest auf dem Marktplatz eröffnen. Unter Berücksichtigung der Erfahrung der historischen Staffelstabtour zum 14. Elberadeltag nach Walternienburg kann es vielleicht auch ein paar Minuten später werden.



Auf und rund um den Marktplatz wird an diesem Tag alles im Zeichen des Fahrrads stehen. Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgen neben Björn Hain, DJ Locke, Ulfs kleine Blasmusik sowie der Narraria Club Aken, der Kultur- und Heimatverein als auch der Männerchor der Stadt Aken. Alle Programm punkte sind auch noch einmal in der Innenseite dieser Ausgabe im ANB zu finden.

Ein besonderer Höhepunkt ist, neben der Staffelstabübergabe an den Bürgermeister der Lutherstadt Wittenberg, eine Quiz-Rad-Tour, welche durch die Stadt Aken führt. Die Schüler der 9. Klasse der Sekundarschule „Am Burgtor“ haben im Geografie-Unterricht eine eigene Streckenkarte für die Quiz-Rad-Tour erarbeitet, welche ab 11.00 Uhr startet. Am Köthener und Dessauer Torturm, am Burgtorturm und an der Nikolai- und Marienkirche wird je ein Schüler der 10. Klasse postiert. Die Teilnehmer dieses Quiz erhalten am Stand der Sekundarschule auf dem Marktplatz die ausgearbeiteten Quizfragen und die Streckenkarte. Das Quiz wird von 11.00 bis 16.00 Uhr gehen. Um ca. 17.00 Uhr wird es dann eine Verlosung der tollen Preise geben. Als Hauptpreis winkt der oder dem Gewinner ein Fahrrad.

Alles in allem wartet ein grandioser Start in die Fahrradsaison auf Sie. Alle Informationen finden Sie auch unter <http://www.aken.de/de/15-elberadeltag.html>

Jetzt muss uns nur noch das Wetter hold sein!

Ihr Jan-Hendrik Bahn

## +++ Bürgermeistertelegramm +++

### 2. Regionalkonferenz Gesamtkonzept Elbe

Am 27.03.2017 führten die Wege vom Geschäftsführer der Hafenbetrieb Aken GmbH und mir zum Magdeburger Dom. Hier fand die 2. Regionalkonferenz zum Gesamtkonzept Elbe statt. Auf der Regionalkonferenz wurden die Inhalte des Konzeptes sowie die nächsten Schritte zur Weiterentwicklung und Umsetzung vorgestellt. Am 17. Januar 2017 wurde das Gesamtkonzept Elbe durch den Bund und die elbanliegenden Bundesländer beschlossen. Damit gab es nach einem jahrelangen Streit über das weitere Vorgehen den Startschuss für einen langfristigen Umsetzungsprozess für die 55 definierten Maßnahmen des gemeinsam erarbeiteten Gesamtkonzeptes Elbe, welche sich in die Themenfelder:

- (1) Erosionsbekämpfung und Geschiebehaushalt
- (2) Verbesserung des Hochwasserschutzes, Wasserrückhalt und Wasserhaushalt
- (3) Reduzierung der Stoffeinträge
- (4) Verbesserung der Schiffahrtsverhältnisse
- (5) Erhaltung und Wiederherstellung von Habitateen und Lebensraumtypen in Gewässer, Ufer und Aue sowie
- (6) Zukunftsbetrachtungen

untergliedert. Weitere Informationen können Sie der Internetseite <http://www.gesamtkonzept-elbe.bund.de> entnehmen.

### Im Gespräch mit dem TSV Elbe Aken 1863 e.V.

Am 28.03.2017 besuchten mich Matthias Schröder, Sebastian Sauer und Olaf Schulz im Rathaus. Gesprächsthema war die Herauslösung der Abteilung Fußball aus dem TSV Elbe Aken 1863 e.V. und die Gründung des Fußballvereins „FC-Stahl-Aken“. Ein Vorhaben, welches am 09.04.2017 in der Jahreshauptversammlung des TSV Aken Elbe 1863 e.V., zu der ich herzlich eingeladen war, beschlossen wurde. Es war ein historischer Moment, als die zahlreich erschienenen Mitglieder des „TSV Aken Elbe“ ihren Präsidenten mit viel Beifall, Dank und rührenden Worten verabschiedeten. Matthias Schröder hatte Großartiges über Jahrzehnte (27 Jahre) für das Vereinsleben in Aken (Elbe) geleistet. Nun hatte er sich leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Eine Ära geht zu Ende. Die herausfordernde Aufgabe, den TSV Aken Elbe 1863 e.V. weiter zu führen, übernehmen u.a. Sigrid Reinicke (Vorsitzende) und Daniel Bloch (stellvertretender Vorsitzender). Meinen herzlichen Dank für die Arbeit und Leistung als Präsident des TSV Aken Elbe 1863 e.V. an Matthias Schröder und den Altvorstand des „TSV“. Dem neuen Vorstand des „TSV Aken Elbe“ wünsche ich maximale Erfolge und alles Gute.

### Im Gespräch mit Pfarrer Ulf Rödiger

Am 06.04.2017 war Pfarrer Ulf Rödiger von der evangelischen Kirche zum Jahresgespräch ins Rathaus eingeladen. Gemeinsam hatten wir viele Punkte, insbesondere den Veranstaltungskalender und Ideen sowie Impulse zur Stärkung der Kultur- und Tourismusarbeit für Aken, besprochen. Im Pfarrbereich Aken-Rosenburg stehen ganzjährig sehr schöne Konzer-

te auf dem Programm, aber auch aktive Veranstaltungen. Für die Monate April und Mai sollten Sie am:

- 21. April 2017, 19.00 Uhr, Nikolaikirche Aken Musikalische Begegnung mit der Ukraine – Ensemble „BERISKA“ aus Kiew sowie
- 05. Mai bis 07. Mai 2017 die Einladung zum Pilgerweg von Wittenberg nach Jessen als auch
- 21. Mai 2017, 19.30 Uhr, Nikolaikirche Aken Leipziger Alphornisten

nicht verpassen. Alle Termine finden Sie unter <http://www.kirche-aken-rosenburg.de/bereich-aken.html>

Besonders spannend fand ich die Anregung des Pfarrers, die Marienkirche als „offene Kirche“ zu gestalten und die touristische Ausrichtung „Wasser- und Schifferstadt Aken (Elbe)“ mit einem „Shanty-Konzert“ (Seemannslieder) und / oder mit einem offiziellen „Elbe-Badetag“ zu unterstreichen.

**Die Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Dessau lädt in der Gemeinde St. Konrad Aken zum Pontifikalamt und zur Konsekration des neuen Altars ein**

Am 08.04.2017 war ich vom Propst Dr. Matthias Hamann, leitender Pfarrer der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Dessau, der die Gemeinde St. Konrad in Aken angehört, herzlich zur Altarweihe (Konsekration) eingeladen. Das Hochwasser 2013 hatte zu umfangreichen Baumaßnahmen an der Kirche und dem Gelände geführt, die nun endlich abgeschlossen waren. Bischof Dr. Feige erhielt vom Architekten die Kirchenschlüssel. Die Gemeinde sowie die geladenen Gäste waren schon sehr gespannt auf das Ergebnis der Baumaßnahmen. Das innovative Farbkonzept sowie die wunderschönen Buntglasfenster machen die Kirche zu einem Kleinod. Es fehlt nun nur noch die Orgel. Probst Dr. Hamann berichtete mir, dass diese noch in diesem Jahr eingebaut wird. Die Zeremonie der Altarweihe war eine einmalige Erfahrung.



Der neue Altar wurde gewaschen, mit Chrisam (geweihtes Salböl) gesalbt, an den vier Ecken und der Mitte des Altars wurden Dohle entzündet und Reliquien eingemauert. Zum Abschluss sprach der Bischof seinen Pontifikalsegen aus.

**Eröffnung der Ausstellung über die Hortich Stiftung im Heimatmuseum Aken (Elbe)**

Zur Eröffnung der Ausstellung über die Hortich Stiftung im Heimatmuseum war ich herzlich vom neuen Leiter des Heimatmuseums, Mirko Bauer, eingeladen. Im Jahre 1609 rief Kilian (Chilanium) Hortich die Hortich-Stiftung in Aken an der Elbe ins Leben. Sie sollte dazu dienen, jungen Menschen durch Stipendien das Studieren zu erleichtern. Kilian Hortich überzeugte etwa 40 betuchte Bürger Akens, für ihre Nachkommen Geld anzulegen und ihnen damit den Start ins berufliche Leben zu erleichtern.

Pfarrer Ulf Rödiger, der die Ausstellung eröffnete, stand vor dem riesigen Stammbaum und erklärte die Hinter- und Beweggründe zur Stiftung. Er berichtete, dass die Hortich Stiftung eine der ältesten dokumentierten Stiftungen Deutschlands ist. Im Laufe der mehr als 400 Jahre ist die Zahl der Nachkommen auf etliche Hundert angestiegen und immer wieder kommen Akenerinnen und Akener in den „Stipendium-Genuss“. Die Beitragszahlung bzw. die Voraussetzungen für den Erhalt des Stipendiums sind relativ einfach - die Stipendiaten müssen Nachkommen der Stifter sein, sich in einer Ausbildung/Studium befinden und sich bereit erklären, eine Stipendium-Arbeit für die Stiftung auszuführen. Das Stipendium betrug in 2016 über 1.500 EUR. Ob man dazu gehört, kann man versuchen, unter der Internetadresse:

<http://www.hortich-stiftung.de>

herauszufinden. Hier können Sie diese Liste aller bekannten Namen der Nachkommen der Stifter durchsehen.

**Zu Besuch beim Geschäftsführer, Hans-Joachim Reiche, der Bildungszentrum Dessau gGmbH**

Die Suche nach Fachkräften ist nicht nur für die freie Wirtschaft eine immer größer werdende Herausforderung. Auch die Stadt Aken, als Arbeitgeber von ca. 110 Arbeitnehmern, benötigt unter Berücksichtigung des demografischen Wandels ein darauf abgestimmtes Personalentwicklungskonzept und im besten Fall starke Kooperationspartner.

Die Bildungszentrum Dessau gGmbH ist ein anerkannter Ausbilder u.a. für die Berufsbilder Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in sowie Erzieher/in. Unser Ziel ist es, mit einer Kooperation die Auszubildenden schon frühzeitig auf unsere wunderschöne Stadt Aken aufmerksam zu machen und im besten Fall langfristig für Aken zu gewinnen. Herr Reiche fand die Idee sehr gut und begrüßte eine Kooperation. Nachdem er von der Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse in Aken gehört hatte, möchte er nun in 2018 gerne teilnehmen. Nun ist es an uns, entsprechende Kooperationsverträge zu erarbeiten und auf den Weg zu bringen.

**Im Gespräch mit Elena Herzel, Geschäftsführerin EWG**

Am 07.04.2017 war es mir eine Freude, Elena Herzel zur Geschäftsführung der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH zu gratulieren. In unserem ersten Auftaktgespräch begrüßte sie sehr das gemeinsame Vorhaben der Sekundarschule „Am Burgtor“ und der Stadtverwaltung, ein Wirtschaftstreffen zwischen Wirtschaft, Schule und Stadt zu initiieren. Sie wird uns dabei sehr gerne unterstützen.

**Im Gespräch mit Nicole und Ralf Bosse zum 10. Jahrestag des Baby- und Kinderbasars in Aken (Elbe)**

Am 10.04.2017 waren Nicole und Ralf Bosse ins Rathaus eingeladen, um mir von ihrer Arbeit im Rahmen des Baby- und Kinderbasars zu berichten. Die Augen des Ehepaars funkeln, wenn sie von ihrer ehrenamtlichen Arbeit erzählen. Aus einem Besuch eines Babybasars in Köthen entwickelte sich die Idee und nunmehr können sie auf zehn Jahre und 44 Basare zurückblicken. Eine beeindruckende Bilanz, die den Kindern wieder zu Gute kommen soll. Denn ein Teil des Erlöses der Basare wird für Kindertagesstätten, Grundschulen sowie Kinder- und Jugendprojekte gespendet. Mittlerweile, berichtete Ralf Bosse, beteiligen sich an den Basaren im Saal der evangelischen Gemeinde in der Fischerstraße 5 in Aken über 50 Verkäufer. Der nächste Basar ist für den 09.09.2017 geplant. Ich wünsche beiden weiterhin viel Erfolg! Macht weiter so!

## Bericht aus dem Stadtrat

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 16.03.2017 tagte der Stadtrat zu seiner 26. Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

Eingangs zur Sitzung verabschiedete und dankte ich im Namen des Stadtrates Frau Anja Schröder für die jahrelange und sehr gute Zusammenarbeit als Mitarbeiterin für Ratsangelegenheiten auf dem Rathaus. Neben der Protokollführung, den Ratsvorbereitungen, Unterstützung bei Rechtsauskünften und der Vorlagenerstellung war sie die wichtigste und erste Anlaufstelle für den Stadtrat und dem Ratsvorsitz in der Stadtverwaltung. Frau Schröder wechselt künftig in das Ordnungsamt unserer Stadt. Ich wünsche ihr an dieser Stelle viel Erfolg und Freude in der neuen Position.

### Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Einstimmig stellte der Stadtrat gemäß § 42 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) das Ausscheiden von Herrn Matthias Schmidt aus dem Stadtrat fest.
2. Der nächste festgestellte Bewerber auf dem Wahlvorschlag der SPD für den Stadtrat, welcher die Wahl annahm, war Herr Marcus Burock. Durch den Bürgermeister wurde in öffentlicher Sitzung Herr Marcus Burock auf die ihm obliegenden Pflichten nach den §§ 32,33 und 34 KVG LSA hingewiesen. Im Namen des Stadtrates begrüße ich Herrn Burock als neues Mitglied im Stadtrat und wünsche ihm viel Erfolg und gutes Gelingen in der neuen Verantwortung für unsere Stadt.
3. Auf Grund der vielen personellen Änderungen innerhalb des Stadtrates kam es auch zu Verschiebungen und Neubesetzungen in den Ausschüssen. Eine aktuelle Aufstellung können sie auf der Internetseite der Stadt unter „[www.aken.de/Ratsinformationen/Ausschüsse des Stadtrates](http://www.aken.de/Ratsinformationen/Ausschüsse_des_Stadtrates)“, einsehen.
4. Die Informationsvorlage zur Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems nahm der Stadtrat zur Kenntnis. Hiermit sollen künftig Vorlagen und Recherchemöglichkeiten den Stadträten auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt werden.
5. Einstimmig beschloss der Stadtrat den Jahresabschluss der Hafenbetrieb Aken GmbH für das Geschäftsjahr 09.2015 bis 08.2016. Trotz Niedrigwasserperioden konnte ein positives Jahresergebnis von rd. 101 T€ erwirtschaftet werden.
6. Einstimmig beschloss der Stadtrat überplanmäßige Auszahlungen in 2017 für in 2016 gebildete Rückstellungen, welche nicht voll aufgebraucht wurden.
7. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Bildung von Haushaltsresten in 2016 und deren Übertrag nach 2017.
8. Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Abführung von Anteilen an das Land in Höhe von rd. 60 T€ aus Mehreinnahmen an Gewerbesteuern. (Gewerbesteuerumlage)
9. Auch einstimmig wurde die zweite Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aken und hier die öffentliche Auslegung im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Erweiterung ALDI – Markt“ beschlossen.
10. Einmütig, bei einer Enthaltung wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan No.16 „Bungalowiedlung Akazienteich“ beschlossen. Hier soll nun endlich eine rechtliche Sicherheit und der Rahmen für Baumaßnahmen innerhalb eines Wochenendhausgebietes mit hohem Grünanteil geschaffen werden. Vorab bildete der Stadtrat eine AG „Akazienteich“ aus Mitgliedern des Vereins Akazienteich, Verwaltung und Stadträten, welche ihr positives Votum hierzu gaben.

11. Ebenfalls einstimmig nahm der Stadtrat den Widerspruch zum Bescheid des Umweltamtes bezüglich der Fälligenehmigung von Straßenbäumen in der Poststraße zurück. Dies erfolgte auf Grundlage neuer Erkenntnisse nach wissenschaftlichen Aussagen der Verwaltung und des Umweltamtes. Die Verwaltung wurde angewiesen in Erfüllung der Beschlussempfehlung dies den Bauausschuss nun erneut vorzulegen.
12. Der Vorschlag der Verwaltung zum Beitritt in den regionalen „Tourismusverband Welterbe Region Anhalt-Dessau-Wittenberg“, wurde einstimmig auf Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss „Soziales, Schule, Kultur & Sport“ (SSKS) zurückverwiesen.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

1. Einstimmig stimmte der Stadtrat einem Antrag auf Ernennung zum Ehrenmitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Aken (Elbe) zu.
2. Die Informationsvorlage zum Spenden- und Sponsoringbericht 2016 nahm der Stadtrat zur Kenntnis.
3. Einstimmig beschloss der Stadtrat den Verkauf eines Grundstückes der Gemarkung Aken im Ortsteil Kühren.
4. Den von der Verwaltung vorgeschlagenen anteiligen Verkauf bzw. die Verpachtung von kommunalen Freiflächen im Gewerbegebiet Ost, zur Errichtung von Photovoltaikanlagen folgte der Stadtrat mehrheitlich.
5. Ebenso mehrheitlich folgte der Stadtrat dem Vorschlag der Verwaltung zur Verpachtung von kommunalen Dachflächen im gesamten Stadtgebiet, zur Errichtung von Photovoltaikanlagen.
6. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe zur Hochwassermaßnahme 48, Erneuerung Kanalsystem in der Puschkin-, Freiheits-, Storch- und Waldstraße, sowie im Nachtigallen- und Amselweg, an den Bieter Hoffmann Erd, Tief- und Straßenbau GmbH aus Nienburg, mit dem Angebot von 1.686.587,00€.
7. Auch einstimmig erfolgte die Vergabe von Reparaturarbeiten an Akener Bushaltestellen, an den Bieter Fa. Glaswerkstatt Gottschalk aus Aken, mit dem Angebot von 17.142,68€.

**Weitere Details zu der benannten Sitzung und zu den Tagesordnungspunkten können Sie nach Aushang des Sitzungsprotokolls, dem Schaukasten am Rathaus oder der Internetseite [www.aken.de](http://www.aken.de) der Stadt Aken (Elbe) entnehmen.**

*Stefan Krone  
Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)*

## Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Aken (Elbe) als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet. Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehört – soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden – gemäß § 42 Abs.2 BMG.  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs.3 Satz 2 BMG widersprechen.

2. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs.1 BMG.  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.
3. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gemäß § 50 Abs.2 BMG.  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.
4. Übermittlung von Daten aller volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern gemäß § 50 Abs.3 BMG.  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.
5. Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs.1 Soldatengesetz.  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs.2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Meldestelle der Stadt Aken (Elbe), Bärstr. 50 zu erklären. Er gilt bis zu dessen Widerruf.

**Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 Uhr – 18.00 Uhr**

**Zelinka**  
Leiter Geschäftsbereich II  
Allgemeine Verwaltung u. Ordnung

## **Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung**

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG LSA in der aktuelle Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuelle Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ mit, dass in der Zeit von

**voraussichtlich 1. Juni 2017 bis zum Ende März 2018**

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte,

Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Verbandsingenieur, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577/2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 30.03.2017

gez. Baukuß  
Verbandsvorsteher

gez. Jung  
Geschäftsführer

## **Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt Investitionen geplant? Finanzierungshilfen für KMU und Gründer**

Der Jahresabschluss liegt gerade erst auf dem Tisch. Eine gute Gelegenheit für Unternehmer, den Spielraum für neue Investitionen auszuloten. Neu im Portfolio der Investitionsbank ist der Mittelstands- und Gründerfonds. Mit den Darlehen **Sachsen-Anhalt MUT** und **Sachsen-Anhalt IMPULS** werden Unternehmer, Gründer und Nachfolger unterstützt. Es geht vor allem um Finanzierungshilfen für Investitionen, Betriebsmitteln, Innovations- und Wachstumsprozessen sowie innovative Vorhaben im Umweltbereich.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank am 4. Mai 2017 beim Beratungssprechtag im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Tel. 03494 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

## **Tag der offenen Tür für Existenzgründer in der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sowie im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen mbH**

Im Rahmen unseres Veranstaltungsprogramms bietet Ihnen die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld im Mai ein spezielles Highlight:

*„Tag der offenen Tür“ für Existenzgründer und Unternehmen in der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sowie im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen.*

Am 10. Mai 2017 ab 10:00 Uhr möchten wir Gründungswilligen die Möglichkeit geben, sich Räumlichkeiten im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen anzuschauen und Informationen für eine Selbstständigkeit bei der EWG im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu erhalten. Bei individuellen Termin- oder Besichtigungswünschen melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an, um Ihnen eine unnötige Anfahrt oder längere Wartezeiten zu ersparen.

Ab 15:00 Uhr gibt es ein Pressegespräch zum Startschuss für den Auftakt zum diesjährigen Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017.

Ablauf:

ab 10:00 Uhr individuelle Beratungen oder Besichtigungen  
ab 15:00 Uhr Pressegespräch zur Eröffnung des diesjährigen

# 7. Mai 2017

# Aken (Elbe)



## 15. Elberadeltag



WELTERBE REGION  
Anhalt • Dessau • Wittenberg



Kreissparkasse  
Anhalt-Bitterfeld

Albatros  
FAHRRADMANUFAKTUR  
KÖTHE



Volksbank  
Dessau-Anhalt eG

DECATHLON  
SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

# 15. Elberadeltag am 7. Mai 2017

## Gastgeber: Stadt Aken (Elbe)



Traditionell am 1. Sonntag im Mai wird die Radfahrssonntags entlang der Elbe in Sachsen-Anhalt am Elberadweg mit Veranstaltungen und Radtourenangeboten eröffnet. Die Stadt Aken (Elbe) lädt Sie herzlich zu geführten Radtouren und einem großen Radler- und Familienfest auf dem Akener Marktplatz (Markt 11) am Elberadweg ein. Entdecken Sie unsere schöne Region.

P R O G R A M M

09:00 Uhr	Abfahrt der Akener Fahrradtouren vom Akener Marktplatz
10:00 Uhr	Musikalische Umrahmung durch DJ Locke
11:00 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister und Moderator nach Ankunft der Sternfahrten Dessau-Aken
12:30 Uhr	Ulf's kleine Blasmusik / in den Pausen: Marktfrau Brun(n)hilde
14:30 Uhr	Frauenchor Aken
14:45 Uhr	Narraria Club Aken 1875 e.V.
15:30 Uhr	Übergabe der „Staffel“Urkunde an den Ausrichter des Elberadeltages 2018
15:45 Uhr	Björn Hain
16:05 Uhr	Kultur- und Heimatverein Aken e.V.
16:20 Uhr	Männerchor Aken
16:30 Uhr	Björn Hain
16:50 Uhr	Auslosung des Quizes
17:05 Uhr	DJ Locke
18:00 Uhr	Ende des 15. Elberadeltages



### Weitere Angebote:

- Begrüßung und Interviews mit den eintreffenden Radfahrern der Sternfahrten
- Buntes Markttreiben
- Vorstellen e-Mobility durch enviaM
- Infostände Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Decathlon, Albatros Fahrradmanufaktur
- Köstliche Verpflegung für Groß und Klein
- Geführte Radtour durch Aken mit den Schülern der Sekundarschule Aken
- Kinderstrecke mit einer Mit-Mach-Werkstatt, Zuckerwatte, Hüpfburg und vieles mehr
- kostenfreier Fahrradcheck

Eintritt kostenfrei!

Reiner-Lemoine-Gründerpreis  
Anhalt-Bitterfeld 2017  
ab 15:30 Uhr Come Together mit Kaffee und Kuchen  
– eingeladen wird zum Austausch von Erfahrungen zwischen den Interessierten, Existenzgründern und Beratern  
bis 17:00 Uhr individuelle Beratungen oder Besichtigungen

Die Veranstaltung wird durch die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH organisiert - individuelle Beratungen sowie Gespräche zu den Themen Existenzgründung, Fördermittel oder Besichtigungen des TGZ können kostenfrei unter 03494 – 638366 oder ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de vereinbart werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Leier  
Projektleiterin ego.-WISSEN  
Telefon: 03494-638365  
E-Mail: ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de  
Andresenstraße 1a,  
06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

### **Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im April 2017**

**dem Ehepaar Gerhard und Elfriede Ducke  
zur Diamantenen Hochzeit**

**und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre  
in Gesundheit und Wohlergehen.**

**Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)**

### **Mmmm lecker!**

Am 30. März 2017 fand in unserem Hort ein Kuchenbasar statt. Sehr viele Kuchen wurden in Windeseile von unseren Kindern verputzt. Viele Eltern und Besucher kauften unseren Kuchen, somit erzielten wir einen Gewinn von 190 Euro. Vielen Dank liebe Eltern, Großeltern und Erzieher für Euren Fleiß beim Backen!

Eine große Freude für alle Fußballerinnen und Fußballer war die festliche Einweihung des 2. Tores auf unserem „Bolzplatz“.



Wir bedanken uns beim Team von Herrn Berger (Bauhof der Stadt Aken). Sie haben das Tor ganz schnell und unkompliziert eingebaut. Unser Praktikant Lucas Saalmann kam am 31. März 2017 extra noch einmal zu uns in den Hort, um das neue Tor mit einem zünftigen Fußballturnier einzweihen! Alle Hortkinder und das Erzieherteam sagen herzlich Danke-schön!



### **Ortschaft Susigke**



### **Pfingstfest in Susigke**

Am Pfingstmontag, dem **5. Juni 2017** findet in Susigke unser alljährliches Ringreiten statt. Die Reiter treffen sich um 13.30 Uhr an der Feuerwehr in Susigke, Beginn des Ringreitens ist um 14.00 Uhr auf dem Reitplatz. Startberechtigt sind Reiter ab 12 Jahre, und wir bitten um ordnungsgemäße Reitbekleidung. Für das leibliche Wohl sorgt Fritten Ralf, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen auf der Terrasse der Gaststätte. Unsere kleinen Besucher erwarten Ponyreiten, Kinderschminnen, ein Spielmobil und vieles mehr...

### **Jagdgenossenschaft Susigke**

Unser diesjähriges „Bockanblasen“ findet am **29. 04. 2017**, ab 16 Uhr, in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ in Susigke statt. Dazu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Susigke recht herzlich eingeladen.

*Der Jagdvorstand*

### **Chorauftritt des Frauenchors am 01. April 2017**

Ja, es ist wahr, unserem 1. Chorauftritt nach dem Chorleiterwechsel stand nichts mehr im Weg.

Was, am 1. April? Soll das ein Aprilscherz sein, oder wie? Nein, kein Scherz. Wir hatten einen Auftritt im AWO Seniorenheim in Aken. Voraus gingen einige anstrengenden Übungsstunden mit Maik Marx, unserem neuen Chorleiter. Mit einem hübschen, jungen Mann, macht das üben natürlich großen Spaß. Auch an die neuen Methoden des Einsingens, die mit viel Freude durchgeführt werden, haben wir uns schnell gewöhnt. Mit der Auswahl der Lieder und Gedichte für diesen Frühlingsauftritt gaben wir uns viel Mühe, denn bekanntes Liedgut weckt doch, wenn auch nicht bei allen Einwohnern der Pflegeeinrichtung, Erinnerungen an vor langer Zeit gelernte und gesungene Lieder. Begonnen wurde mit einem lustigen Kanon zum Warmsingen, gefolgt von einem Lied zum Winterabschied. Es folgten verschiedene Frühlingslieder und Gedichte. Und siehe da, einige der älteren Bewohner sangen bei bekannten Melodien mit, was uns sehr freute. Großen Beifall erhielt auch unser Chorleiter, als er ein Solo auf dem Akkordeon, nämlich ein französisches Lied, darbrachte. Wir sangen und schunkelten gemeinsam mit den Bewohnern beim letzten Lied, dem bekannten Schneewalzer. Zur Verabschiedung gaben wir das Versprechen ab, wieder zu kommen.

**Also, liebe sangesfreudigen Frauen allen Alters aus Aken und Umgebung!**

Wer Spaß und Freude am Singen und geselligem Beisammensein mit Gleichgesinnten hat, den laden wir zum Schnuppensingen recht herzlich zu uns ein.

**Wann? Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Speisesaal der Noloppschule in Aken. (Eingang Poststraße)**

Wir freuen uns schon sehr auf Neugierige.

*Beinroth*

### **Korrektur zum „Blättchen“ der evangelischen Kirchengemeinde**

Das Konzert mit den Leipziger Alphornisten findet nicht am 1. Mai 2017 sondern am **21. Mai 2017 um 17.00 Uhr** statt. Bitte die aushängenden Plakate beachten.

## Neues vom „SC Akener Stadtwache e.V.“

Am 01. und 02. April fanden die Landeseinzelmeisterschaften im Sportskat statt. Aus unserem Verein nahmen sechs Skatfreunde und eine Skatfreundin an diesem Turnier teil. Nach dem ersten Tag, es wurden fünf Serien à 48 Spiele gespielt, lagen noch zwei Skatfreunde aussichtsreich im Rennen um die sechs begehrten Startplätze für die deutsche Einzelmeisterschaft. Nach nochmals drei Serien am Sonntag stand fest, dass leider keines unserer Vereinsmitglieder sich qualifiziert hatte. Also hoffen wir auf bessere Karten im nächsten Jahr. Aber wir haben auch noch die Turniere, die unser Verein ausrichtet. Das nächste ist unser Turnier um den Pokal der Gemeinde Osternienburger Land. Die Termine für dieses Turnier und die Spielstätten sind:

Am 22.04.2017 und am 10.06.2017 in Osternienburg in der Gartengaststätte „Mitte“. Die beiden anderen Turniere finden in Reppichau in der Gaststätte „Zur Waldterrasse“ am 13.05.2017 und am 22.07.2017 statt. Der Beginn der Spiele ist jeweils um 13.00 Uhr.

Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben oder Sie wollen mehr über unseren Verein wissen, informieren Sie sich auf unserer Webseite [skat-aken.de](http://skat-aken.de).

Für den „SC Akener Stadtwache e.V.“

Adi Kiesel

## Hase im Doppel - Akener läuteten das Osterfest am Magdalenenenteich ein

Traditionell am Gründonnerstag hatte die Akener Kita Bummi Groß und Klein an den Magdalenenenteich geladen.

Regen, Graupel und Windböen im Vorfeld hatten nicht vermocht, die Osterlaune zu vertreiben, und so wurde nach 16 Uhr schon das Grillfeuer entzündet, ehe es dann um 17 Uhr richtig losgehen konnte - mehrheitlich im Sonnenschein. Das alljährliche Rennen um die ersten bunten Eier zu starten, wurde traditionell von Kita-Leiterin Simone Franke übernommen, bevor Hasenoma Anni zur „Audition“ rief - wer kann denn alles österliche Verse oder Liedchen, um hernach ein buntes oder süßes Honorar zu empfangen?

Erstmals war die Hasenoma nicht allein angehoppelt gekommen; Hasenkind Hannes übernahm die „Eierkasse“ und belohnte all die kleinen Vortragskünstler. Anfängliche Schüchternheit war schnell überwunden, ja, die Hasenoma wirkte wie wundersam einem Jungbrunnen entstiegen; legte die betagte Dame doch im Anschluss tatsächlich noch mit Hasen- und Menschennachwuchs eine flotte Sohle aufs Parkett - und beide hoppelten gemeinsam durch die Kita bis zum Magdalenenenteichufer und beschenkten einen jeden, den sie trafen; die Jugendfeuerwehr, die schon auf den Zündbefehl für's Osterfeuer wartete, die Eltern, die Kinder - einfach alle.

Erfreulich flott loderte auch das aufgestaplete Brennmaterial, und die zahlreichen Akener Zuschauer freuten sich, dass auch die Bäume der Umgebung von den Nachwuchsfeuerwehrleuten vorsorglich befeuchtet und gekühlt wurden.

Nach Ostern locken dann bereits wieder die Mutti-Tage in die Kita, doch erst einmal gilt es nun, all die gefärbten und süßen Leckereien zu vertilgen. Denn mit leeren Händen musste niemand heimgehen, der am Gründonnerstag in der Bummi-Kita war.

Steffen Dörre



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Repräsentanz für  
Deutsche Vermögensberatung  
Jan Bohnsteen  
Köthener Straße 31, 06385 Aken  
Telefon 034909 82062  
Telefax 034909 30092  
Mail [Jan.Bohnsteen@dvag.de](mailto:Jan.Bohnsteen@dvag.de)

## 30jähriges Jubiläum

**ANB: Herr Bohnsteen, herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum. Wie begann Ihre Tätigkeit und wann führte Sie Ihr Weg nach Aken:**

*Ich bin in Februar 1987 zur DVAG, in das Büro Hamburg, gekommen und habe hier zunächst neben meinem BWL-Studium meine Ausbildung zum Vermögensberater begonnen. Im Herbst 87 erfolgte dann der Wechsel in den Hauptberuf als Agenturleiter.*

*In Frühjahr 1990 entschloss ich mich zur Verlagerung meiner Tätigkeit in die neuen Bundesländer und nach Aken (Sachsen-Anhalt), wo ich offiziell seit 1992 meine Praxis für Deutsche Vermögensberatung eröffnet habe.*

*Hier bin ich seit dem für meine Kunden, zum Teil auch bundesweit, tätig.*

**ANB: Worin besteht Ihr Tagesgeschäft:**

*Neben der normalen Tätigkeit im Privatkundengeschäft, habe ich mich über diverse Qualifizierungslehrgänge auf die Firmenkundenberatung, im Bereich Sachversicherungen und betrieblicher Altersversorgung spezialisiert. Seit 2016 ist zusätzlich der Bereich „DV Abrechnung/ Factoring“ für kleine und mittelständische Unternehmen noch hinzugekommen.*

**ANB: Wie sieht es mit der betrieblichen Nachwuchswinnung aus?**

*Im Jahr 2013 habe ich die Ausbildungseignungsprüfung erfolgreich absolviert und kann jetzt im Rahmen der DVAG Ausbildungsoffensive sowohl Azubis, als auch Studenten in der dualen Ausbildung einen Ausbildungsplatz bieten.*

*Seit 2016 habe ich die neu geforderten Qualifikationen nach § 34 d, f und i erfüllt.*

*Im Februar 2017 konnte ich mein 30 jähriges Firmenjubiläum feiern.*

Matthias Schmidt,  
Red. ANB



# HIER ist Platz für Ihre Privatanzeige! • ANB •



## Danksagung

*Wir bleiben uns nah, auch wenn  
wir Abschied nehmen müssen.  
Denn das, was uns verbindet, wird  
stärker sein als das, was uns jetzt trennt.  
Und unsere Liebe wird all' das bewahren,  
was wir füreinander gewesen sind.*

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen

**Werner Terletzki**  
geb. 14. 7. 1936 verst. 26. 3. 2017

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die durch persönliches Geleit, Blumen, Wort, Schrift und Geldzuwendungen ihre Verbundenheit bekundeten, unseren tiefempfundenen Dank sagen. Besonderer Dank gilt Frau Dipl. Med. D. Zake, dem Pflegedienst Vogel für die Betreuung, Herrn Pfarrer Rödiger für die tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke, Blumen Greunke, Inh. Heike Schulze sowie dem „Fährhaus“ für die Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung im Namen aller Angehörigen:  
**Gisela Terletzki sowie seine Kinder mit Familien**

Aken (Elbe), im April 2017

## Danksagung



Von ganzem Herzen danke ich allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme bekundeten.

**Eberhard Lindenhahn**  
geb. 7. 1. 1945 verst. 10. 3. 2017

Besonderer Dank gebührt dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In lieber Erinnerung:  
**Seine Ehefrau Gabriele Lindenhahn**

Aken (Elbe), im April 2017



**Steinmetz Gaedke®**

**Susigker Straße 30**  
**06385 Aken • Telefon 8 25 74**

**Bernd Gaedke, Steinmetzmeister**  
**René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,**  
**Restaurator im Handwerk**

[www.Steinmetz-Gaedke.com](http://www.Steinmetz-Gaedke.com)



## Danksagung

So viele Kränze, Gestecke und Schalen,  
mit Worten auf Schleifen, die Abschied von dir nahmen.  
So viele Menschen mit lieben Worten,  
die Trost spenden wollten.

Was bleibt, sind Erinnerungen an eine schöne Zeit,  
für immer mit dem bitteren Geschmack der Traurigkeit.  
Wir danken für die Anteilnahme und jedes tröstende Wort,  
wir danken unserer Familie und Freunden für den Zusammenhalt  
in dieser für uns so schweren Zeit.

**Hans-Joachim Petschel**

geb. 18.10.1940 verst. 17.3.2017

Besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Med. D. Zake, den Schwestern der AWO Sozialstation Aken, dem Ehrengeleit in der Kapelle und am Grabe, Frau Pfarrerin Wassersleben, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Greunke, Inh. Heike Schulze sowie dem Fährhaus für die Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen:  
**Lisbeth Petschel**

Aken (Elbe), im April 2017

## Haushaltsauflösung

am 29. 04. 2017 in der  
Meisterstraße 25 in Aken  
„ALLES muß raus“

## Redaktions- Information

Die nächste Ausgabe  
des ANB erscheint  
am 05. 05. 2017.

Der Redaktions-  
schluss zu dieser  
Ausgabe ist  
am 27. 04. 2017.

**Impressum:**

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt  
Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister  
Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.), mail: anb@godruck.com  
Druck und Verlag:  
Druckerei Gottschalk, Dessauer Str. 76, 06385 Aken, Tel. / Fax: (03 49 09) 8 21 03 / 8 29 49  
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertrogene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.  
Einzelbezug über den Verlag möglich.  
Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.  
Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).  
Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen

Di. - Fr. von 9-12 + 15 - 18 Uhr  
sowie nach telefonischer VereinbarungGeorgsplatz 6a / 39240 Groß Rosenburg  
Tel. (039294) 202 59

## Mit uns beginnt Ihr Urlaub bereits ab der Haustür!

Kostenloser Haustürtransfer mit Reiseland Frömmigen!

### Busreise 6 Tage

#### Bodensee

Bodensee – Insel Mainau – Rhein-Fall – Konstanz – St. Gallen/Schweiz

Bodensee – Insel Mainau



(© A. Mende/Int. Bodensee Tourismus GmbH)

- Fahrt im modernen Reisebus
- 5 Ü/HP im Hotel Fortuna in Stockach
- Tanzabend
- umfangreiches Ausflugsprogramm, z.B. Ausflug Rhein-Fall/Stein am Rhein/Konstanz u.v.m.

Termine Reisepreis p. P. im DZ:

**15.07.-20.07.17** 531 €

**05.08.-10.08.17** 531 €

**16.09.-21.09.17** 531 €

**14.10.-19.10.17** 531 €

**Kein Einzelzimmerzuschlag!**

### Busreise 10 Tage

#### Kroatien-Rundreise

Zadar – Split – Dubrovnik – Nationalpark Plitvicer Seen – Insel Korčula – Zagreb

Korčula



(© Kroatische Zentrale für Tourismus Ivo Biocina)

- Fahrt im modernen Reisebus
- 9 Ü/HP lt. Programm
- Stadtführungen Split/Dubrovnik/Zagreb
- Besuch Nationalpark Plitvicer Seen mit Boots- u. Panoramabahnfahrt
- PTI-Reiseleitung in Kroatien

Termine Reisepreis p. P. im DZ:

**20.05.-29.05.17** Himmelfahrt 861 €

**03.06.-12.06.17** Pfingsten 871 €

weitere Termine Juni - Sept. lt. Kat. 108/109

- Einzelzimmerzuschlag: 155 €

- Tagesausflug Insel Korčula, inkl. Fährüberfahrt: 27 € p. P.

### Busreise 7 Tage

#### Salzburger Land

zum fantastischen Preis!  
Salzburg – Großglockner – Dachstein

Zell am See



(© Zell am See – Kaprun Tour GmbH/N. Faistauer)

- Fahrt im modernen Reisebus
- 6 Ü/HP im Hotel Moawirt in Wagrain im Salzburger Land
- umfangreiches Ausflugsprogramm, z.B. Stadtführung Salzburg, Tagesausflug Großglockner u.v.m.

Termine Reisepreis p. P. im DZ:

**26.05.-01.06.17** 507 €

**09.06.-15.06.17** 517 €

**23.06.-29.06.17** 517 €

**14.07.-20.07.17** 517 €

weitere Termine Aug. - Sept. lt. Kat. 40/41

- Einzelzimmerzuschlag: 54 €

- Tagesausflug Insel Korčula, inkl. Fährüberfahrt: 19 € p. P.

### Busreise 8 Tage

#### Südtirol

zum fantastischen Preis!  
Meran – Kalterer See – Ritten – Bozen – Gardasee

Dolomiten



(© IDM Südtirol Clemens Zahn)

- Fahrt im modernen Reisebus
- 7 Ü/HP lt. Programm
- 1 Unterhaltungsabend mit Alleinunterhalter im Hotel
- umfangreiches Ausflugsprogramm, z.B. Tagesausflug Ritten/Bozen, Tagesausflug Meran u.v.m.

Termine Reisepreis p. P. im DZ:

**20.05.-27.05.17** 532 €

**03.06.-10.06.17** 542 €

**17.06.-24.06.17** 562 €

weitere Termine Juli - Okt. lt. Kat. 86/87

**Kein Einzelzimmerzuschlag!**

vorbehaltlich Druckfehler u. Zwischenverkauf

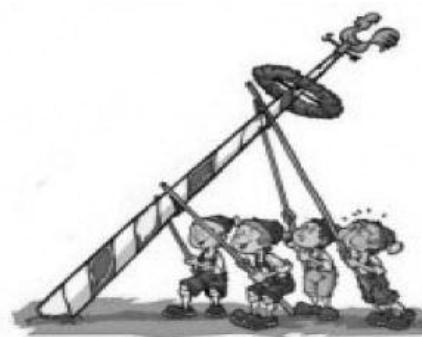
... viele weitere Busreisen, Aktivreisen, Flugreisen & Flusskreuzfahrten finden Sie in unseren Katalogen 2017!

Kataloganforderung, Beratung & Buchung bei Ihrem Team vom Reiseland, 06385 Aken, Elbstraße 14, Am Markt, Tel. 034909 88 30



Veranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH - Geschäftsführer: Werner Maß, Kai Otto - Registergericht Rostock HRB 1333  
Neu Roggentiner Str. 3 - 18184 Rostock - Tel. 038204 65500 - Fax 038204 65800 - www.pti.de - office@pti.de

Der Kultur- und Heimatverein Aken lädt ein zum  
**großen Kinderfest**  
am Sonntag, dem 30. April 2017  
von 14.00 - 20.00 Uhr auf dem Markt in Aken



Groß und Klein erwarten viele Überraschungen!  
Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.  
Gegen 15.00 Uhr stellen wir traditionell den Akener Maibaum auf und bitten alle Kinder, beim Schmücken zu helfen!



### Danksagung

Was bleibt  
sind Liebe, Dankbarkeit  
und Erinnerungen.

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihrer im Tode gedachten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

**Karin Ziehe geb. Hörold**  
geb. 7. 1. 1935 verst. 21. 3. 2017

Besonderer Dank gilt allen Verwandten und Freunden sowie Herrn DM Weiß und Frau Dr. Marcy, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau, dem Anhalt Hospiz Dessau, der AWO Sozialstation Aken, Frau Linke für die Unterstützung, Herrn Pfarrer Rödiger für seine tröstenden Worte sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In dankbarer Erinnerung:  
Ihre Kinder mit Familien

Aken (Elbe), im April 2017

**Bereitschaftsdienst**  
der Stadtwerke Aken (Elbe)  
Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen  
**Telefon 01 72 / 6 30 82 64**